



## Dr. Barbara Fischer

\* 6.7.1965 † 26.8.2015

Mit tiefer Bestürzung, Trauer und vor allem für uns alle unfassbar haben wir die Nachricht zur Kenntnis genommen, dass die Präsidentin des Bayerischen Rollsport- und Inlineverbandes Frau Dr. Barbara Fischer verstorben ist. Plötzlich und unerwartet wurde sie nur wenige Wochen nach ihrem 50. Geburtstag aus unserer Mitte gerissen.

Sie begann 1974 mit Kunstlauf und wechselte dann wenig später zum Rollschnelllauf. Von 1980 - 1991 war sie Mitglied der deutschen Nationalmannschaft. Während ihrer "aktiven" Karriere war sie dreifache Weltrekordhalterin, gewann einen Weltmeistertitel, zwei Europameistertitel, drei Vize-Europameistertitel und sechsmal Bronze bei Europameisterschaften. Zudem holte sie einmal Gold bei den World Games 1989. Mit 41 deutschen Meistertiteln, die sie von 1981 bis 1990 gewann, war sie bis 1997 Rekordmeisterin.

Nach dieser fabelhaften sportlichen Karriere folgte schnell der Aufstieg zur internationalen Schiedsrichterin, die ihren Höhepunkt in der Berufung als einst jüngste Oberschiedsrichterin bei Welt- und Europameisterschaften fand. Neben ihrer sportfachlichen Kompetenz verfügte sie stets über ausgezeichnete Fachkenntnisse der Regelwerke und avancierte zu einem der weltbesten Schiedsrichter überhaupt. Nahezu beeindruckend war ihre Fähigkeit in verschiedenen Fremdsprachen mit der internationalen Rollsportgemeinde zu kommunizieren.

Neben den Tätigkeiten im internationalen und nationalen Bereich des Schiedsrichterwesens war sie auf Landesebene in vielfältigen hochrangigen Verbandsfunktionen engagiert. Sie war sieben Jahre Vizepräsidentin und seit 2005 Präsidentin des Bayerischen Rollsport- und Inlineverbandes. Ihr war es u.a. zu verdanken, dass es einen Kooperationsvertrag mit dem Bayerischen Skiverband gab.

Das Wohl der Sportler lag ihr stets am Herzen. Frau Dr. Fischer war bis zum Schluss ein beispielhaftes Vorbild für ehrenamtliches Engagement. Sie war weltweit hochgeachtet und wird nicht nur in Bayern und Deutschland, sondern weit über diese Grenzen hinaus eine große Lücke hinterlassen.

In diesen schweren Stunden trauert die Rollsportgemeinde mit der Familie Fischer.

Barbara lebte für den Sport und Sport war ihr Leben. Ihr war die Nachwuchsförderung stets ein besonderes Anliegen. Aus diesem Grund haben sich der bayerische, deutsche und europäische Verband entschlossen, ein Spendenkonto einzurichten. Die Spenden werden gemäß der Angabe der Spender aufgeteilt und es wird im Nachgang drei Preise geben, die junge Sportler und Funktionäre würdigen und ihnen eine internationale Karriere ermöglichen sollen. In Absprache mit der Familie wird um Spenden auf das folgende Konto gegeben:

Kontoinhaber: DRIV-GS - Helmut Hilsenbeck -  
IBAN: DE67 6001 0070 0240 2397 05  
BIC: PBNKDEFF  
Verwendungszweck: Barbara Fischer

---- **Barbara wir werden dich vermissen** ----

in tiefer Trauer der Bayerische Rollsport- und Inlineverband